

Newsletter der Medienberatung Niedersachsen (Dezember 2021)

Inhalte

- ▶ Open E-Learning Center Niedersachsen 1
- ▶ Medienzentrum Harburg erhält Auszeichnung 1
- ▶ Portal „Unterrichtsfeedback“ für Lehrkräfte freigeschaltet 2
- ▶ Neue Piktogramm-Suche bei kits.blog 2
- ▶ Leihgeräte für Lehrkräfte..... 2
- ▶ Merlin - Unterrichtsmaterial 3
- ▶ Medienpädagogische Beraterinnen und Berater stellen sich vor 4
- ▶ Save the date: Die Niedersachsen Filmklappe 7
- ▶ Save the date: Vision Schule auch im Jahr 2022 7
- ▶ Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch..... 7

Open E-Learning Center Niedersachsen



Das NLQ bietet mit dem Open E-Learning Center Niedersachsen (kurz Open-ELEC) kostenlose Selbstlernkurse an. Open-ELEC ist eine offene Plattform des NLQ für Selbstlernkurse, welche keine personelle Begleitung und auch kein persönliches Login der Teilnehmenden erfordern.

Zur Auswahl stehen ganz unterschiedliche Kurse, angefangen beim „Datenschutz für Lehrkräfte im Schulalltag“ über den „Umgang mit dem Tablet - iPad für absolute AnfängerInnen“ oder auch „Digitales Präsentieren - Präsentation erstellen für AnfängerInnen“ bis hin zu „Einstieg in die Erstellung von Moodle-Kursen mit H5P für Anfänger“.

» [Lesen Sie mehr!](#)

Medienzentrum Harburg erhält Auszeichnung

Das Medienzentrum Harburg wurde Anfang Dezember 2021 bei der TECHTIDE in Hannover von Staatssekretär Stefan Muhle als „Digitaler Ort Niedersachsen“ ausgezeichnet. Das Land Niedersachsen stuft das digitale Medienbildungslabor „DIGILAB – Bildung. Kompetenz. Kultur“ damit als Vorhaben mit Modellcharakter ein. Muhle überreichte die Ernennungsurkunde im Rahmen der Messe an Ekkehard Brüggemann, medienpädagogischer Berater und Leiter des Medienzentrums des Landkreises Harburg.

Landesweit gibt es bisher 90 Digitale Orte. Das Medienzentrum Harburg ist somit landesweit das erste Medienzentrum, das diese Auszeichnung erhält.

» [Lesen Sie mehr!](#)



Portal „Unterrichtsfeedback“ für Lehrkräfte freigeschaltet



Lehrkräfte in Niedersachsen können sich Rückmeldungen ihrer Lerngruppen zum Unterricht einholen. Entwickelt wurde das Portal „Unterrichtsfeedback“ vom NLQ. Die Lehrkräfte erstellen im Portal ein passwortgeschütztes, kostenloses Nutzerprofil. Von diesem Profil aus können sie ihre Schülerinnen und Schüler zu einer anonymisierten und TAN-basierten Online-Befragung einladen. Dieses Angebot können die Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen auf freiwilliger Basis nutzen.

Die bei den Umfragen generierten Daten und Ergebnisse sind anonymisiert und lediglich der durchführenden Lehrkraft zugänglich. Die Daten und Ergebnisse enthalten keine personenbezogenen Informationen, die der Schülerinnen und Schüler sind anonymisiert und werden in den Ergebnissen lediglich aggregiert berichtet. Für Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme an der Feedbackbefragung ebenfalls freiwillig.

» [Lesen Sie mehr!](#)

Neue Piktogramm-Suche auf kits.blog

Auf kits.blog (kits, d.h. kompetent in Technik und Sprache) werden Piktogramme in einer Piktogramm-Suche angeboten, die vom Projekt ARASAAC der Landesregierung von Aragón (Spanien) zur Verfügung gestellt werden. Neben vielen hilfreichen Tools und Materialien können die von ARASAAC bereitgestellten Piktogramme in inklusiven Kontexten zur Unterstützten Kommunikation eingesetzt werden. Aber selbstverständlich nicht nur dort: Die einfachen, aber mit viel Liebe zum Detail gestalteten Piktogramme sind generell eine tolle Ergänzung für Materialien – auch und besonders im Bereich Deutsch als Zweit- und Bildungssprache.

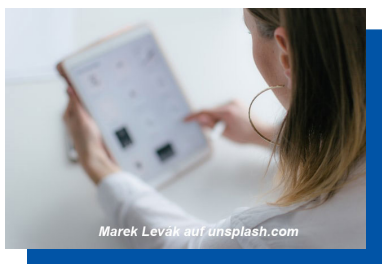
Die Piktogramme stellt ARASAAC unter einer Creative-Commons-Lizenz (BY-NC-SA) zur Verfügung. Das heißt, die Piktogramme sind frei – aber nicht kommerziell – verwendbar, solange Urheber und Herkunft (Sergio Palao für ARASAAC) sowie Eigentümer (Landesregierung von Aragón, Spanien) genannt werden.

» [Lesen Sie mehr!](#)



Leihgeräte für Lehrkräfte

Zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer wurden in diesem Jahr durch ihren Schulträger mit Leihgeräten ausgestattet. Ziel der vom Bund und der Länder geförderten Maßnahme ist „[...] der Einsatz schulgebundener digitaler Endgeräte durch Lehrkräfte. Hiermit soll kurzfristig ermöglicht werden, mobile Endgeräte als Teil der im Rahmen des DigitalPakts geförderten schulischen Infrastruktur flexibel für die Unterrichtsvorbereitung und die Durchführung digitaler Unterrichtsformen zu nutzen, unabhängig davon, ob dieser Unterricht in der Schule oder als Distanzlernen stattfindet.“ (vgl. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Programms „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Bundes und der Länder)



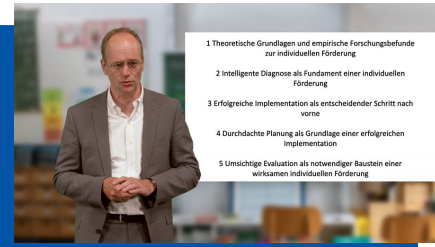
Einige Leihgeräte wurden konfiguriert übergeben. Für Lehrkräfte, die ihr Leihgerät selbst konfigurieren müssen, hat das Medienzentrum der Region Hannover eine „erste Hilfe“-Link-Liste zusammengestellt.

» [Lesen Sie mehr!](#)

Masterclass 1-3

Bei der Reihe „Masterclass 1-3“ handelt es sich um ein Bundesprojekt aus Rheinland-Pfalz. Das Format Masterclass ist ein digitales Fortbildungsangebot, das alle wichtigen Aspekte erfolgreichen Unterrichtens beleuchtet.

Die erste digitale Masterclass mit Professor Dr. Klaus Zierer fokussiert darauf „Was Lehrern hilft. Und Schülern auch.“ Die zweite Masterclass mit Professor Dr. Kai Maaz betrachtet „Kein Kind zurücklassen - Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen“. Beide Masterclass-Medien umfassen je zehn Episoden von ca. 15 Minuten Länge. Die dritte Masterclass, erneut mit Professor Dr. Klaus Zierer, zeigt ein „Digitales Bildungsjournal“. Die Folge umfasst fünf Episoden von ca. 15 Minuten Länge.



La fille au bracelet

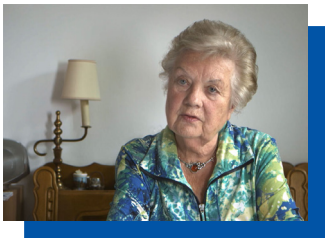
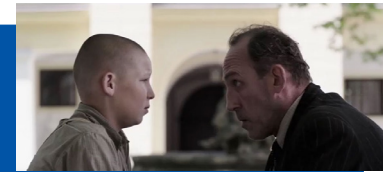
Die 16-jährige Lise ist angeklagt, ihre beste Freundin ermordet zu haben. Zunächst glaubt niemand an die Schuld des Mädchens. Als jedoch zwei Jahre später der Gerichtsprozess beginnt, dringen zwiespältige Informationen über Lise ans Licht und die Schlinge zieht sich mehr und mehr zu. Der Film ist als eines der verbindlichen Materialien in den Hinweisen zum Zentralabitur Französisch aufgeführt.

Nebel im August

Ein als schwer erziehbar geltender Junge aus einer jenischen Familie wird während des Nationalsozialismus seinem Vater weggenommen und in Erziehungsheime gesteckt, bis er 1942 in einer Pflege- und Heilanstalt landet. Dort wird er Zeuge der Euthanasie und stellt sich ihr entgegen, bis er selbst zum Opfer wird.

Das auf der gleichnamigen Romanbiografie über Ernst Lossa (1929-1944) fußende Drama setzt den Glücksanspruch und den Widerstand des Protagonisten gegen die Verbrechen der Täter ins Bild. Der Film vermittelt, was passiert, wenn sich das Leben nach Kriterien der Nützlichkeit für eine Gesellschaft bestimmt.

Der Film ist in drei Fassungen verfügbar und bietet interaktive Unterrichtsmaterialien zur Filmanalyse und für die historisch-politische Bildung.



Warum ich hier bin

Fünf Menschen unterschiedlichen Alters erzählen, warum sie als Kinder ihre Heimat verlassen mussten und wie es für sie war, ganz neu in Deutschland anzufangen: Leila aus Bosnien, Frau Schiller aus Ostpreußen, Lena aus Japan, Cacau aus Brasilien und Ahmad aus Syrien.

Merlin - Medienressourcen für Lernen in Niedersachsen

Diese und viele weitere Medien finden Sie über die Merlin-Suche des niedersächsischen Bildungsservers. Generell sind alle Materialien für niedersächsische Lehrerinnen und Lehrer kostenfrei abrufbar. Benötigt werden lediglich die schuleigenen „Merlin“-Zugangsdaten. Starten Sie Ihre Suche über:

» merlin.nibis.de

Medienpädagogische Beraterinnen und Berater stellen sich vor

Ines Friede (friede@nibis.de)



Seit 2008 bin ich Lehrerin am Gymnasium am Bötschenberg in Helmstedt. Dort unterrichte ich die Fächer Mathematik und Physik in den Jahrgängen 5 bis 13. Seit fünf Jahren arbeite ich mit iPads im Unterricht. Außerdem habe ich am schulinternen Medienbildungskonzept für die Sekundarstufe I und II mitgewirkt.

Durch die Peer-Coaching-Zertifizierung hatte ich den Wunsch, über die Schule hinaus im Bereich des digitalen Lernens tätig zu sein. Seit August 2021 bin ich als medienpädagogische Beraterin für den Landkreis Helmstedt tätig.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Unterricht mit digitalen Medien

Maria Kruse (maria.kruse@nibis.de)

Ich bin Grund-, Haupt- und Realschullehrerin für die Fächer Deutsch, Sachunterricht (Geschichte) und Kunst.

Momentan arbeite ich an der Grundschule Essen Oldenburg und bin dort neben der Haupttätigkeit als Klassenlehrerin einer ersten Klasse als Cloudbeauftragte für die Niedersächsische Bildungscloud (NBC) sowie für die pädagogische Nutzung des Iserv und die Pflege der Schulhomepage zuständig.

Ich war bereits von 2011 bis 2014 als medienpädagogische Beraterin tätig, wechselte dann in die Schulleitung einer größeren Grundschule, um nach einigen Abstechern in die Arbeit am Studienseminar Vechta und in der Lehrerfortbildung jetzt wieder in mein Einsatzgebiet, die Region Süd-West, zurückzukehren.

Mein Themenschwerpunkt ist die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und deren kreativer Einsatz im schulischen Bereich.



Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Pädagogischer Einsatz des IServ
- * Mobiles Lernen: Pädagogischer Einsatz von Tablets im Unterricht
- * Praktischer Einsatz digitaler Medien und bewährter Apps im Unterricht (Fächerkanon Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Werken, Textiles Gestalten, Medienkunde)
- * Gamification im Unterricht (Edubreakout, Geocaching, Actionbound)
- * Möglichkeiten mit dem Greenscreen
- * Erstellen von Erklärvideos
- * Medienkompetenzerwerb (Sicher im Netz)
- * Informatik in der Grundschule: Programmieren mit Mikrocomputern (Calliope, Makey Makey), Grundlagen (online/offline)
- * Grundlagen Robotik: Programmieren mit Ozobot und Co.
- * Augmented Reality/Virtual Reality im Unterricht

Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche und Arbeitsschwerpunkte erhalten Sie unter:

» medienberatung.nibis.de

Neue Medienpädagogische Beraterinnen und Berater stellen sich vor

Andre Merkler (andre.merkler@nibis.de)

Bis zum Sommer 2020 arbeitete ich als Handelslehrer an der BBS 1 Goslar mit dem Zweitfach Chemie. Hier war ich für die Medienausstattung und Entwicklung der Schule zuständig. Seit meiner Versetzung an die IGS Marienhafe-Moorhusen nach Ostfriesland (ich bin ein klassischer Rückkehrer in die alte Heimat), arbeite ich an der Unterrichtsentwicklung mit dem iPad und an der Einbettung von IServ in die Tabletbenutzung.

Im August 2021 begann meine Tätigkeit als medienpädagogischer Berater am Medienzentrum Norden. Hier berate ich Schulen bei der Anschaffung digitaler Medien.



Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Arbeiten mit dem interaktiven Board
- * Mobiles Lernen mit Tablets

Christoph Raab (christoph.raab@nibis.de)



Ich bin seit 2014 an der Nibelungen Realschule in Braunschweig. Dort unterrichte ich Englisch, Geschichte, Erdkunde und Politik. Seit neuestem gebe ich auch einen Wahlpflichtkurs, der den Schülerinnen und Schülern das filmische Gestalten mit unseren iPads näherbringen soll.

Ich bin Klassenlehrer einer 9. Klasse. Nebenbei betreue ich die iPads unserer Schule. Seit dem 01. August 2021 befinde ich mich in der Qualifizierung zum medienpädagogischen Berater des NLQ.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Mobiles Lernen mit iPads
- * Videoschnitt mit Davinci Resolve / iMovie

Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche erhalten Sie unter:

» medienberatung.nibis.de

Neue Medienpädagogische Beraterinnen und Berater stellen sich vor

Joachim Weber (joachim.weber@nibis.de)



Ich bin in Hannover tätig gewesen an der „GS an der Feldbuschwende“, „GS Pestalozzi“ und jetzt seit drei Jahren an der „Otfried-Preußler-Grundschule“ in verschiedenen Aufgabenbereichen. Autodidaktisch habe ich mich seit 1990 in die Welt der Einzelplatz-PCs in allen möglichen Einsatzbereichen eingearbeitet und das kontinuierlich ausgebaut. Ich bin SmartBoard-Nutzer und -zertifizierter Multiplikator der ersten Stunde, Fotograf, zunehmend auch Filmer und ein bisschen auch Musiker. Alle diese Einflüsse sind konstante Bestandteile meines alltäglichen Unterrichts bereits ab der 1. Klasse. In den letzten zwei Jahren kam der Einsatz von Tablets im Unterricht hinzu. Mein Beratungsschwerpunkt liegt beim kritischen Einsatz oben genannter digitaler Medien in der Grundschule.

Seit Sommer dieses Jahres bin ich im Auftrag des NLQ als medienpädagogischer Berater im Medienzentrum Hannover tätig und trete die Nachfolge von Christian Mund an.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Interaktive Tafeln (SmartBoard) und allgemeine PC-Nutzung im Unterricht
- * Päd. Einsatz von Tablets im Unterricht (für Kinder / Lehrkräfte)
- * PC-Führerschein (Konzept u. Inhalte)
- * Erstellen von Videofilmen im Unterricht
- * Fotografie im Unterricht

Martina Weber (martina.weber@nibis.de)

Ich bin seit August 2000 Lehrkraft an den BBS des Landkreises Peine und unterrichte dort die Fächer Wirtschaft, Politik, Informationsverarbeitung und Englisch. Hauptsächlich eingesetzt bin ich in Berufsfachschulklassen, die ich im Team-Teaching in verschiedenen Projekten und Modellunternehmen betreue. Ich gehörte schon immer dem EDV-Team an, bin 2016 zur Medienbeauftragten unserer Schule ernannt worden und leite seit 2019 das Team Digitale Schule, dass an meiner Schule für die Erstellung und Überarbeitung des Medienbildungskonzeptes zuständig ist.



Seit August 2021 bin ich im Auftrag des NLQ als medienpädagogische Beraterin des NLQ im Medienzentrum der Stadt Salzgitter tätig.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Unterricht mit digitalen Medien
- * Beratung zur IT-Ausstattung und Zusammenarbeit mit Schulträgern
- * Schulische Medienkonzeptentwicklung
- * Datenschutz/Projektmanagement

Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche erhalten Sie unter:

» medienberatung.nibis.de

Save the date!

Die Niedersachsen Filmklappe

Der Kurzfilmwettbewerb für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind in ihrer inhaltlichen Gestaltung der maximal 12 Minuten Filme völlig frei. Auch die Wahl des Genres liegt bei den jungen Filmemacherinnen und Filmemachern. Egal ob Kurzspielfilm, Dokumentation, Reportage, Trickfilm, Musikvideo... wichtig ist vor allem, dass der Einsatz filmischer Gestaltungsmittel erkennbar ist. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.

» [Lesen Sie mehr!](#)



Vision Schule auch im Jahr 2022



Nachdem die Medienberatung Niedersachsen des NLQ im Frühjahr und Herbst 2021 jeweils an zwei Tagen zahlreiche kostenlose Workshops angeboten hatte und auf sehr großes Interesse gestoßen war, sind nun weitere Workshops für das Frühjahr 2022 in Planung. Selbstverständlich wird es auch dann um aktuelle Themen der Medienbildung gehen.

» [Lesen Sie mehr!](#)

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Der Fachbereich 35 im NLQ und die Medienberatung Niedersachsen wünscht allen Kolleginnen und Kollegen sowie allen Nutzerinnen und Nutzern ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut und gesund ins Neue Jahr!

Wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2022 wieder begrüßen zu dürfen - ob in Präsenz oder in Videokonferenzen.



Dieser Newsletter ist ein Service der Medienberatung Niedersachsen des NLQ. Er richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer und Studienseminare in Niedersachsen und an alle, die Interesse haben über Themen der Medienbildung informiert zu werden. Der Newsletter wird ausschließlich an Schulen und Studienseminare des Niedersächsischen Bildungsservers versendet und an alle, die den Newsletter abonniert haben.

Impressum:

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Zentrum für Informationstechnologien und Medienbildung, Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim

Redaktion: Natascha Riedl

Internet: medienbildung.nibis.de